

BE-ACHTUNG – Traumasensible Eingewöhnung in Krippe und Kita

Nicht jedes negative Erlebnis ist für ein Kind traumatisierend – aber auch Situationen, die „nicht so schlimm“ scheinen, können ein Trauma auslösen. In diesem After-Work-Impuls schaut Marjan Alemzadeh diesbezüglich kritisch auf die Eingewöhnung in der Kita und zeigt: Geht diese schief, können Kinder sie als traumatisch erleben.

Mit dem von ihr entwickelten Partizipatorischen Eingewöhnungskonzept will sie Kindern einen sanften, gut begleiteten, traumafreien Übergang in die neue Lebensphase ermöglichen. Zentral ist hier das Recht des Kindes auf Gehör und das Wahrnehmende Beobachten. Wie Fachkräfte auf Signale der Kinder und Eltern feinfühlig reagieren, warum die richtige Haltung eine große Rolle dabei spielt und wieso die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie zur pädagogischen Professionalität gehört, werden Aspekte sein, die in diesem Fachimpuls bewegt werden. Neben einem fachlichen Input, wird es wie üblich eine kleine Reflexionseinheit für die Teilnehmenden und ausreichend Zeit für Fragen geben.

Zielgruppe: Fachkräfte aus Krippe, Kita und Tagespflege

Referentin: Dr. Marjan Alemzadeh, Fortbildnerin, Forscherin und Fachbuchautorin. Professorin an der Hochschule Rhein-Waal im Studiengang Kindheitspädagogik (<http://www.alemzadeh.de>; www.wahrnehmendes-beobachten.de; www.partizipatorische-eingewoehnung.de)

Moderation: Corinna Scherwath, Begründerin und Leitung des Instituts für verstehensorientierte Pädagogik in Hamburg (www.verstehensorientierte-paedagogik.de)

Termine: 13.06.2023, 16.30 – 19.00 Uhr

Gesamtkosten: 40,- € zzgl. 19%Mwst

Ort: Eigener Bildschirm: Der Kurs wird über Zoom- als Live-Webinar angeboten. Alle Teilnehmenden bekommen vorab einen Zugangslink per Mail geschickt, mit dem sie sich einwählen können. Als technische Voraussetzung wird lediglich ein Laptop/Tablett mit Kamera und Mikrofonfunktion benötigt.

Anmeldung über: info@verstehensorientierte-paedagogik.de



Organisation: Institut für verstehensorientierte Pädagogik, Poßmoorweg 21, 22301 Hamburg. Telefon: Tel. 040 - 278 098 20